

Akte Hiwatari

Lektion 11: Haushalt halten

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 11: Lektion 7: Training á la Ray

GOMEN!!!!!!!!!!!!!!

es tut mir so unendlich leid, aber für die nächsten... *kalenderdurchblätter*
4-5 Wochen wirds bei keiner meiner storys ein neues chapter geben!
ich hab mich gerade in den keller geschlichen um, kurz vor meinem wohlverdienten
urlaub, hier eine art 'massenupload' zu veranstalten ^^

aber keine angst, zwischen femarn (falsch geschrieben, ich weiß) und england werd
ich zeit finden weiter zu schreiben
versprochen

ähm ja Tunerblader ist erfunden, mir fiel nix besseres ein und ich wollte meinem
unterstrichen kai-chan nicht die Blöße geben und vor den white tigers zu lächeln
alleinschondievorstellung
schauder schauder

Lektion 7: Training à la Ray

"Also, wir haben am Freitag ein Turnier und dafür müssen wir dich jetzt in Form bringen... irgendwie, denn wir werden 4 gegen 4 Spielen, das heißt du musst auch gegen einen Gegner antreten", erklärte Max mit vielem Gestikulieren am Rande des Tablos.

Kai war ganz normal am Morgen aufgestanden und Tysons Prognose, dass ihn der Schock umbringen würde, hatte sich nicht bewahrheitet. Er hatte sich, für seine jetzigen Verhältnisse, sehr normal angehört und hatte gesagt, dass er das ganze jetzt erst mal aufschreiben wolle.

"Aber so gut bin ich noch nicht", kommentierte Kai das ganze etwas unsicher.

"Ich weiß, gerade darum müssen wir trainieren, wir dürfen nicht verlieren, das wäre die Schande des Jahrhunderts. Also, heute übernimmt Ray den Trainingsplan, normalerweise ist das ja deine Aufgabe, aber... naja, er kennt deine Pläne und Methoden jedenfalls am besten". Max, jetzt ganz außer Puste, zog ihn weiter zu dem Tableaux. Er war schon die ganze Zeit richtig aufgekratzt, denn wenn sie gegen diese

Tunebladers, die größten Amateure des Universums, auch nur ein Spiel verlieren würden, wäre ihr guter Ruf dahin. Und Kais zwar stetig wachsenden Fähigkeiten, was das Bladen betraf, beruhigte ihn zwar, doch war er für gut trainierte Blader kein großer Gegner.

"Aaaaaalso", auf Rays Gesicht spiegelte sich ein bösesartiges Grinsen wieder, "als erstes mal: Aufwärmen".

"Nein, nicht schon wieder mein Arm, der ist immer noch blau!", rief Tyson schnell. Rays Grinsen verbreiterte sich.

"Nö, keine Angst, ihr rennt jetzt erst mal 10 Runden um das Hotel".

"Ze... zehn Runden?!", keuchte Tyson.

"Beschwer dich nicht, das sind nur halb soviel, wie Kai verlangt hat", grummelte er beleidigt. "Ruhe jetzt oder ich hol die Peitsche!".

Tyson setzte sich dann doch in Bewegung. Ray genoss es sichtlich, dass er sie so herumscheuchen konnte, wie er wollte. Tyson krachte zwar nach der ersten Runde zusammen wurde aber dann von Max mitgeschleift.

Vollkommen außer Atem begannen sie nun endlich zu bladen. Ray erteilte ihnen die Anweisungen: Max sollte etwas an Ausweichmanövern arbeiten und dabei seinen Speed verbessern, Tyson in der Theorie mit Dizzy Taktiken besprechen und Ray würde Kai in die Feinheiten eines Kampfes einweisen.

"Also, DU brauchst eine Strategie um einen Kampf zu gewinnen", erklärte er, doch Kai fiel ihm sofort ins Wort.

"Wieso betonst du das ,du' so sehr? Braucht ihr keine Strategie?".

"Ähm... jaaaa, Tyson zum Beispiel hat soviel Power, dass er selten mit Strategie kämpfen muss".

"Also nur aus dem Bauch heraus? Wie schwach", leicht verächtlich schüttelte er den Kopf über soviel Unprofessionalität.

"Hmmm, aber da du die Power deines Bit Beast nicht so unter Kontrolle hast, damit meine ich, dass du sie noch nicht lenken kannst, brauchst du einen Plan. Hast du schon eine Idee für eine Strategie, die deinen noch beschränkten Kenntnissen gerecht wird?".

"Nein, tut mir leid, aber ich muss gestehen, dass ich mir auch noch keine Gedanken gemacht habe".

"Aha,", noch mal so ne Förmlichkeit und ich krach ab, " also gut, wir werden jetzt zusammen einige Kämpfe durchgehen und du wirst versuchen dir dadurch eine Strategie abzuleiten ok?", Ray wies auf die Wiese und sie setzten sich ins weiche Gras.

"Glaubst du denn, dass ich das kann?", fragte Kai zögerlich. Ihm schien nicht nur sein Gedächtnis sondern auch sein altes, unerschütterliches Selbstbewusstsein flöten gegangen zu sein. Ray blieb stehen und sah ihm ernst in die Augen.

Diese Augen. Wieder verspürte Kai diesen Stich in der Magengrube und konnte den Blick nicht davon abwenden. Sein Kopf wurde stiller und stiller. Ray hatte das keinesfalls beabsichtigt, darum schnitt er schnell mit den Worten dazwischen.

"Kai. Ich halte dich nicht für dumm, ganz und gar nicht, auch jetzt nicht, aber im Moment gibst du mir wirklich allen Grund dazu, meine Meinung zu ändern".

"Wieso?". Hallo! Falls irgendjemand ein Selbstbewusstsein gefunden hat, bitte hier abgeben!, dachte er und verdrehte erneut die Augen.

"Du hast kein Selbstvertrauen, wie willst du da etwas aufbauen?", fragte Ray verzweifelt.

"Wie will ich etwas aufbauen, wenn alle soviel von mir verlangen. Ihr habt so große Erwartungen, wie soll ich denen gerecht werden? Ich weiß doch nicht mal, wie das

geht!", rief auch er nun mit Verzweiflung in der Stimme. Eigentlich erhoffte er sich nichts von Ray, der war ja immer darauf bedacht, ihm weh zu tun und diese Aktion gestern hatte ihn in dieser Befürchtung noch bestärkt. Warum aber hatte er so darauf bestanden, dass Ray dann bei ihm blieb? Wohl einfach nur der Schock, allein schon der Gedanke an diese grausige Erinnerung ließ ihm einen Schauer über den Rücken laufen. Es war als würde er neben sich stehen. Er konnte sich nicht vorstellen, dass ein Mensch mit so etwas leben kann. Was war es, dass er das alles überlebt hatte? Irgendetwas zum festhalten musste es doch geben!

Ray zog nun einen Stapel Papiere, mit Beschreibungen von einzelnen Kämpfen, hervor und begann sie runterzuleiern. Kai versuchte zuerst, dem ganzen zu folgen, doch schweiften seine Gedanken bald weg.

"Kai?", jemand strich ihm sanft über die Wange. Ihm wurde klar, dass er sich nach dieser Berührung sehnte, sie schon so oft gespürt hatte und immer vermisste.

"Kai? Hörst du mir überhaupt zu?"

"Hm", er hatte bereits die Augen geschlossen und sich seufzend zurückgelehnt, nur um weiter diese sanfte Berührung auf seiner Wange zu spüren. Die zarten Finger fuhren ihm durch die Haare und ein zartes Kribbeln machte sich in seinem Bauch breit. "Kai, du solltest nicht schlafen, sonst kriegt unser blonder Strahlemann einen Ausraster".

"WAS?!", rief er erschrocken und setzte sich auf. Geschockt und mit weit aufgerissenen Augen sah er auf Ray. Hatte... hatte er ihm gerade so sanft...? Nein unmöglich!

"Du solltest jetzt nicht schlafen hab ich gesagt oder Max kriegt noch nen Anfall", wiederholte Ray seine Worte eindringlich. Er hatte gemerkt wie Kai abschweifte und dann seinen Plan, wie er ihm sein Gedächtnis zurückgeben kann, um eine Stufe erweitert.

Kai spürte wie er rot wurde, eine unaufhaltsame Hitze stieg ihm ins Gesicht und irgendwie musste er permanent nach unten schauen. Auf Rays Gesicht breitete sich ein fieses Grinsen aus. Kai hörte auf rot zu werden, denn er war nun an einem Tomatenrot angekommen, das schwer zu übertrumpfen wäre, und sah ihn böse von unten an. "Was gibt's denn da zu grinsen?", zischte er und Rays Grinsen verbreiterte sich ein wenig. "Nichts, nichts, du sahst nur so ... entspannt aus".

"Bei dir schläft man ja aber auch gleich ein", grummelte er und seine Miene verfinsterte sich als Ray nun vollends loslachte.

"Was denn!?", seine Stimme klang nun sehr aggressiv, aggressiver als er es eigentlich vor hatte. Nur das schien Ray nur noch weiter anzustacheln und er kam in einen regelrechten Krampf.

"Sorry, wollts nicht so böse klingen lassen", murmelte er entschuldigend, Kai hatte es nun mit einer anderen Taktik versucht, nämlich lieb, nett und freundlich, da beruhigte sich Ray und sein Gesicht wurde wieder ernster, anscheinend etwas enttäuscht.

"Hör jetzt besser zu, denn Max sieht zwar lieb aus, reißt mir aber schnell den Kopf ab, wenn ich nachher nichts präsentieren kann".

"Ist gut", Kai nickte enthusiastisch und Rays Gesicht verzog sich zu einer kurz andauernden Grimasse.

dafür war des hier jetzt aber länger als das andere
und ja, ich verzichte diesmal auf die vorschau, wenn sie euch nicht gefällt!!

T^T

ach ich werde übrigens jedes verfügbare internetcafe stürmen, wenn sich die
gelegenheit bietet
wünscht mir schöne ferien
eure (bald braungebrannte) kurai-chan ^^